

Alle Gemeinden sind jetzt Mitglied

Landschaftspflegeverband stellt bei der Versammlung wichtige Weichen.

Kempten Der LPV Oberallgäu-Kempten zog bei seiner diesjährigen Mitgliederversammlung eine positive Bilanz. 2024 wurden Projekte im Wert von 986.538 Euro auf 154 Hektar umgesetzt, darunter 18,2 Hektar neue Pflegeflächen. Auch 2025 sind Projekte im Umfang von 850.000 Euro geplant – vorausgesetzt, die Finanzierung durch Bayerns Landschaftspflege- und Naturpark-Richtlinie bleibt gesichert, nachdem die Förderlage aktuell kritisch aussieht.

Besonders erfreulich war der Beitritt der Gemeinde Lauben, womit nun alle Gemeinden des Landkreises Oberallgäu Mitglied im LPV sind – ein starkes Zeichen für den Zusammenhalt in der Region.

Turnusgemäß wurden Neuwahlen im Vorstand durchgeführt. Während die politischen Vertreter ihre Positionen behielten (erster Vorsitzender Joachim Konrad, Toni Barth, Klaus Knoll, Martina Wilhelm), gab es Veränderungen in der landwirtschaftlichen und naturschutzfachlichen Vertretung. Anton Weiler und Karl Tannheimer traten aus der landwirtschaftlichen Vertretung zurück, ebenso wie Manfred Werne, der sein Amt als stellvertretender Vorsitzender niederlegte.

Neu in den Vorstand gewählt wurden die beiden Landwirte Jonas Mader (Buchenberg) und Wolfgang Huber (Bad Hindelang), sowie Jürgen Prestel als Naturschutzvertreter (Kreissjagdverband Kempten). Tobias Böck und Ralf Wiedemann übernahmen die stellvertretenden Vorsitzposten (Landwirt Peter Jäck, ebenso wie Brigitte Kraft vom LBV und Dr. Michael Schneider von Wandern und Erleben Allgäu wurden wiedergewählt). Auch die Rechnungsprüfer Florian Schmid und Dr. Sabine Rödel wurden wiedergewählt. Der Fachbereich wird durch Simon



Bei der Wahl der neuen Vorstandsmitglieder wurden die Stimmzettel in Urnen gesammelt. Foto: Leonie Schaefer

Bernhard, Leiter des Wasserwirtschaftsams Kempten, ergänzt.

Ein Dank geht an Florian Schwarz von der Bergwaldoffensive, der über die Anpassung der Alpenwälder an den Klimawandel informierte.

Ein besonderer Moment war die Verabschiedung langjähriger Vorstandsmitglieder. Karl Tannheimer blickte auf 29 Jahre Engagement zurück – sowohl als Vorstandsmitglied als auch als aktiver Landschaftspfleger. Er prägte die Entwicklung des LPV seit der Gründung 1996 und betonte die Bedeutung freiwilliger Maßnahmen für den Erfolg und den immer größer werdenden Zuspruch des LPV seit der Gründung. Bleibt zu hoffen, dass – abhängig von der Sicherung der finanziellen Mittel – der LPV in Zusammenarbeit mit den zahlreichen Landschaftspflegern seine bedeutende Arbeit in der Allgäuer Kultur- und Naturlandschaft fortsetzen kann. Auch

Manfred Werne verabschiedete sich nach sieben Jahren und hob die gute Zusammenarbeit hervor.

Zum Abschluss gab es einen Ausblick auf 2025 mit spannenden Veranstaltungen, darunter die Agrarschau und diverse Exkursionen. (Dr. Sarina Thiel)

Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf **vereineportal.allgaeuer-zeitung.de**

Wir freuen uns, wenn Sie über das Vereineportal auch Bilder zu ihren Artikeln hochladen. Um diese digitalen Bilder für den Druck verwenden zu können, müssen sie im **jpg-Format** vorliegen und zwischen **500 kB** und **5 MB** groß sein.